

Wie populär ist Populismus?

„Digga Fake meets NP“: Eine neue Folge am Start

HANNOVER. Zuspitzungen, Provokationen und Parolen: Auf Populismus treffen wir täglich, ob im politischen Diskurs oder in den sozialen Medien. Und er kommt nicht nur aus einer Ecke: „Populismus – unabhängig, ob von links, rechts oder aus der Mitte – zeigt, wo die Probleme sind, und mobilisiert sehr stark“, erklärt die Politikwissenschaftlerin Paula Diehl das vermeintliche Erfolgsrezept. Deswegen seien wir alle sehr schnell anfällig für populistische Verkürzungen. Die Leiterin des Internationalen Zentrums für Populismus-Forschung kennt aber auch die Gefahren: Es würden Dinge auf den Punkt gebracht, „selbst wenn der Punkt falsch ist“.

In der nächsten Folge unserer Aufklärungspodcast-Kooperation „Digga Fake meets NP“ versuchen wir, die Tricks der Populisten zu entschlüsseln. Moderatorin Victoria Graul spricht mit Diehl und der NP-Landespolitik-Reporterin Elisabeth Woldt über den richtigen Umgang in den Medien und im Freundeskreis mit dem Thema – und über die Abgrenzung zu Rechtspopulismus und antidemokratischen Ideen.

Woldt berichtet, dass Populismus „in allen Parteien eine Rolle“ spielt. Und zwar „nicht nur in den sozialen Netzwerken“. Gerade die AfD nutze gerne ihre Landtagsreden, um sie dann später bei TikTok auszuspielen. „Die werden zum Teil ganz klar nicht für die Debatte im Landtag geschrieben, sondern für ihre eigene Zielgruppe bei TikTok“, so Woldt. Dort sollen sie mit im-

mer wiederkehrenden Parolen wie „Die schweigende Mehrheit“ oder „Haben die da oben keine anderen Sorgen?“ ihre Wirkung entfalten. Dazu kämen immer öfter persönliche Attacken. „Das gehört zu meinem Alltag. Es wird keine Rücksicht auf die Geschäftsordnung genommen, gibt keinen Respekt im Plenarsaal“, berichtet die grüne Landtagsabgeordnete Djenabou Diallo-Hartmann im Podcast.

Wenig Sachargumente, dafür ein meist einfaches Feindbild – das seien klassische Merkmale des Rechtspopulismus, so Diehl. Die Gefahr: Im Kern würden antidemokratische Tendenzen bedient. Das Problem sei, dass man beim Rechtspopulismus an Grenzen stoße, wenn man ihn widerlegen will. Denn Populisten hielten keine Regeln ein. „Was bringt ein Faktencheck, wenn der andere sagt: Das sind alternative Fakten?“ Wenn es stark konspirativ zugehe, habe man kaum eine Chance. „Denn diese Theorien sind in sich geschlossen.“

In der sechsten und letzten Ausgabe unserer Aufklärungspodcast-Kooperation „Digga Fake meets NP“ wollen wir dafür sensibilisieren, sich nicht von den populistischen Parolen täuschen zu lassen. Die Folge „Drama, Baby! Populistische Tricks durchschauen“ ist hier im Player zu finden und überall dort, wo es Podcasts gibt – beispielsweise bei Spotify, Amazon oder Audible. Hören Sie rein!



Gospelkonzert: Das 500 Stimmen Mass-Choir Konzert

ANZEIGE

Das stimmungswalrige Gospelkonzert zum Mitsingen und Mitswingen

Am 16. März 2025 findet das stimmungswalrige Gospelkonzert „singOUT“ in Hannover statt.

Die singOUT Projekte von und mit Silas Edwin gibt es seit 2005 in ganz Deutschland. Klingt wie eine Tour, ist es aber nur teilweise. Das Projekt tourt, die Sänger kommen stets aus der jeweiligen Stadt, und werden sechs Monate intensiv auf das große Konzert in ihrer Stadt vorbereitet. Bereits in den vergangenen Jahren begeisterten die Singout-Mass Choir Besucher in ausverkauften renommierten Sälen Deutschlands mit ihrer Stimmgewalt und Lebensfreude. Auch dieses Jahr gibt es ein weit gefächertes Gospelprogramm mit der Band um den Pianisten Elvis E. aus den Niederlanden. Das Repertoire beinhaltet sowohl moderne als auch traditionelle, immer wieder gern gehörte Songs wie „Down by the riverside“, „Hallelujah“ und „We Are The World“. Mit dem Mas-

sChoir treten internationale Solisten auf. Die stimmungswalrige Jennifer Philips (UK) und der Award-Gewinner Marlin Williford (USA) werden mit dem 500 Stimmen starken Chor am 16. März 2025 im Kuppelsaal Hannover einen Abend voller Gospel präsentieren. Das Konzert besticht durch ein außerordentliches Klangvolumen und verspricht einen wundervollen Gospelabend, aus dem jeder beschwingt nach Hause gehen wird.

Dies ist nicht einfach irgendein Gospelkonzert, sondern ein Gospelerelebnis der ganz großen Klasse. Seien Sie dabei!

JETZT Tickets sichern:
Telefon: (0511) 1212 3333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, E-Mail: service@haz-ticketshop.de
Online buchen: tickets.haz.de

➤ Weitere Info:
www.singout-projekt.de



Foto: SingOut

Erstes Energie-Forum startet in Laatzen

Neue **INFORMATIONEN- UND DISKUSSIONSREIHE VON HAZ UND AVACON** beginnt am 2. Dezember. Sie können Fragen senden und dabei sein.

LAATZEN. Wie sorgen wir künftig auch in Laatzen für klimaschonende Energieversorgung? Wie sind die Netzbetreiber vor Ort auf immer mehr Energieverbrauch und private Energieerzeugungen vorbereitet? Welche Rolle könnte Abwasser für Wärmeenergiegewinnung spielen? Und wie gelingt eine gute Abstimmung zwischen Politik, Unternehmen und Verbrauchern? Diese Fragen werden beim ersten Energie-Forum der HAZ und des Energieversorgers Avacon im H4 Hotel thematisiert.

Am kommenden Montag, 2. Dezember, diskutiert dabei ab 18 Uhr Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) mit Marit Müller aus dem Vorstand der Avacon AG. Eggert ist seit 2021 im Amt und

hat immer wieder Energiewende und Klimaschutz thematisiert. „In den vergangenen Dürrejahre wurde die Verwundbarkeit unserer Gesellschaft auch in Laatzen deutlich, als der Regen nicht mehr in dem Maße fiel, wie wir es gewohnt sind“, sagte Eggert bei der Laatzen Wasserwoche. „Das Klima ändert sich, und das Bewusstsein über unser Wasser wird sich auch ändern müssen.“ Über die Risiken von Hochwasser und Wasser als Energie- und Wärmespeicher spricht Eggert zum Beispiel mit Thorsten von Neubeck, Geschäftsführer der Avacon Wasser. Bei der Podiumsdiskussion sind auch Stadtrat Jörg Sporleder und Stadtrat Hauke Schröder dabei.



Halten die Netze bei immer neuen Energie-Einspeisungen? Auch um solche Fragen geht es beim nächsten Energie-Forum in Laatzen.
Foto: Marijan Murat/dpa

INFOS ÜBER BERATUNGSANGEBOTE

Zur Diskussion kommt auch der Geschäftsführer der Avacon Natur GmbH, Frederic Wille, der vor

allem auf die kommunale Wärmeplanung in der Region Hannover und entsprechende Herausforderungen eingehen wird. Zudem nimmt Thomas Meyer, ein weiterer Geschäfts-

führer der Avacon Wasser, an der Diskussion teil. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einem Impulsvortrag zum Konzept der Schwammstadt. Die HAZ verlost fünfmal zwei Karten für den Abend.

Bei Interesse schreiben Sie uns gern eine E-Mail an die Adresse hannover@haz.de mit dem Stichwort „Energie-Forum“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Auf diesem Weg können Sie auch schon jetzt Fragen für das Podium senden. Das Energie-Forum ist ein offenes Veranstaltungsformat, das schon in Burgwedel, Barsinghausen, Isernhagen und Sehnde zu Gast war. Ziel ist es, die offene Fragen zur Energiewende zu thematisieren und gemeinsame Antworten zu finden.

ADVENTS-SHOPPING

FREITAG
6.
DEZEMBER

SAMSTAG
7.
DEZEMBER

in Hannover
und
Laatzen

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

AKTIONSPROGRAMM
Sa., 07.12. von 12-18 Uhr:

- Frische Waffeln am Stiel
- Zuckerwatte gratis (Solange der Vorrat reicht)
- Ein Glühwein gratis (Solange der Vorrat reicht)
- Weihnachtsglücksrad mit 150 tollen Preisen
- Die kleine Crêperie (IN LAATZEN)

FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE:

- Glitzertattoos
- Ballonmodellage
- Weihnachtsbasteln: Wir basteln kleine Anhänger für den Tannenbaum

GROSSER WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF
bis 21.12.2024

WEIHNACHTS-ARTIKEL

BIS ZU 70% REDUZIERT

Rabatt am 06.+07.12.2024 gültig!

30916 Hannover/Altarmbüchen
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover
BAB-Abfahrt Lahe/Altarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0

30880 Hannover/Laatzen
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen
Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 06. und 07.12.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebene Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.